Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 69 (1965)

**Heft:** 10

**Buchbesprechung** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Schulfunksendungen im Oktober/November 1965

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20—10.50 Uhr).

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30—15.00 Uhr). ab Schuljahr 6. 20. Oktober Aus einer Sonata des zwölfjährigen Rossini 27. Oktober Es spielt des Kammerensemble von Radio Bern, Erläuterungen: Urs Frauchiger, Bern 8. 21. Oktober Australien — gestern und heute 25. Oktober Hörfolge von Rolf Bertram, Aarau 7. 22. Oktober Gefährliches Spielzeug 29. Oktober Hörfolge von Dr. Max Frei-Sulzer, Thalwil 5. 28. Oktober Fahrt zu den Pfahlbauern und Römern am Bodensee 5. November Heimatkundliche Hörfolge von Heinrich Frei, St. Gallen 7. 2. November Gregor Mendel 8. November Ein Augustinerpater entdeckte vor hundert Jahren die Vererbungsgesetze. Hörfolge von Dr. Alcid Gerber, Basel 8.+F. 3. November Die Kranken brauchen dich! 12. November Hörfolge über die Pflegeberufe von Frau Oberin Dr. med. Margrit Kunz, Zürich. Manuskript: Dr. Fritz Gysling, Zürich 7. 4. November Vom Ereignis zur Nachricht 10. November Uber das moderne Nachrichtenwesen. Adrian Grütter, Bern 9. November Abraham Lincoln verkündet das Ende der Sklaverei 7. 19. November Hörspiel von Wolfgang Ecke, Stuttgart 11. November Arthur Honeggers Musik zu «König David» 7. 15. November Eine Einführung von Peter Holstein, Basel 16. November Warum gibt es große und kleine Tiere? 7. 24. November Launen der Natur oder Anpassung? Dr. Hannes Sägesser, Bern

# Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Axel Hambraeus: Das Moor blüht. Roman. Flamberg Verlag, Zürich.

Der bekannte schwedische Verfasser beschenkt seine große Lesergemeinde mit einem neuen Buch, in welchem er «Rückschau auf das eigene, unter Menschenfreundlichkeit, künstlerischer Begeisterung und gläubiger Hingabe gelebte Leben» hält. — Im ersten Teil «Die Sennhütte auf dem Fyriberg» werden Ereignisse aus dem Wirken eines Pfarrers in der Wildmark erzählt — wobei immer wieder eine wehmütige Erinnerung an die zu früh verstorbene Lebensgefährtin «Beatrice» durchbricht. «Das Moor blüht» — so lautet der Titel des zwei-

ten Teiles, der auch dem ganzen Buch den Namen gibt. Hier erzählt der Verfasser, wie er sich wieder durchringt zu neuem dichterischen Schaffen und Musizieren, von Begegnungen mit Menschen, von Reisen in verschiedene Länder Europas. Die zahlreichen, tiefempfundenen Naturschilderungen vor allem besinnliche Leser begeistern. — Daß das Buch verschiedene Längen und Wiederholungen enthält, weiß der Verfasser. Einer diesbezüglichen Kritik begegnet er mit einem kleinen köstlichen Nachwort. Er schreibt: «Jetzt, da der Verfasser die Korrektur dieses Buches gelesen hat, fällt ihm die Geschichte



eines kleinen Jungen ein, der rotes Haar besaß. Ständig bekam er von all seinen Tanten zu hören, wie rothaarig er sei. — Eines Tages als wieder eine Tante zu Besuch kam, faßte er sich rasch an den Kopf und sagte, noch ehe sie den Mund öffnen konnte: «Rotes Haar! Schrecklich rot!» — Ehe nun kluge Rezensenten den Mund öffnen können, mach' ich es wie der Junge. Ich nehme mein Buch mit all seinen Mängeln, allen Wiederholungen und Längen in meine Hände und sage: «Rotes Haar! Schrecklich rot!» — Diese Farbe geht nie wieder heraus! Ich bin immer nur der gleiche alte Hambraeus.»

Cla Biert: Bei den Teichen. Erzählungen. Aus dem Rätoromanischen von Andri Peer und anderen. Benziger Verlag, Einsiedeln.

Ein Engadiner schreibt Erzählungen eigener Art: Realistisch, klar durchsichtig, oft scheinbar gefühllos und wieder von der Zartheit, die tiefe innere Regung verrät, psychologisch hervorragend, in der Stille keimend und wie ein Sturzbach hervorbrechend. Cla Biert muß in der Welt der Kinder, der Bauern, der Berge zuhause sein. Die Erzählung «Kirschen-Lektion» stellt ein kleines Prachtsstück dar. «Bei den Teichen» läßt uns erschaudern ob dem grausamen Spiel — und doch, wieviel Wahrheit steckt darin!

Cla Biert verfügt über eine völlig eigene Art der Darstellung wie auch über eine reiche, ausdrucksstarke Sprache. Man wird gepackt, aufgewühlt, mitgerissen, steht vor etwas Neuem, Kraftvollem, von dem man hofft, daß man ihm bald wieder begegnen darf. Cla Bierts Erzählungen, die mit diesem Band zum erstenmal in deutscher Sprache erscheinen, sind eine Entdeckung. O.M.

Sina Martig: Aninas neue Welt. Blaukreuz-Verlag, Bern.

«Aninas neue Welt» ist die Fortsetzung von «Anina und Mario». Das Bergdörflein Litzirüti wird durch eine Rüfe halb verschüttet. Aninas Mutter gerät unter die Schuttmassen und liegt im Spital. Anina selber muß unterdessen bei einer Tante in der Stadt wohnen. Sie kann sich nicht an das Stadtleben gewöhnen, und zudem versteht die Tante, trotz aller

Liebe, nicht mit dem Mädchen umzugehen. Daraus ergeben sich notgedrungen Schwierigkeiten. Erst nach einer abenteuerlichen Flucht Aninas finden sich Tante und Nichte. — Eine gut erzählte Geschichte für Knaben und Mädchen von 10 Jahren an. D. R.

Adolf Haller: Der Sklavenbefreier. Eine Chronik für junge Leser von 14 Jahren an. Verlag Sauerländer, Aarau.

Auch der junge Mensch der Gegenwart sucht nach Leitbildern. Deshalb sind Bücher, die diesem Bedürfnis entgegenkommen, besonders zu empfehlen. Adolf Haller hat in seinem neuesten Band das abenteuerliche Leben Abraham Lincolns aufgezeichnet. — Lincoln hat nie eine richtige Schule besucht, sich aber durch Selbststudium zum Rechtsanwalt emporgearbeitet und in einer beispiellosen Karriere das höchste Amt erreicht. Als Präsident der Vereinigten Staaten hat er sich mutig und entschlossen für die Rechte der schwarzen Negersklaven eingesetzt. Welch' große Tragik liegt darin, daß der freiheitlich eingestellte, rechtliche und gütige Mann wähseiner ganzen Amtszeit einen schlimmen Bruderkrieg führen mußte und — 1965 sind es hundert Jahre her - von einem Fanatiker aus den Südstaaten erschossen wurde. Der Verfasser schildert in diesem Buche nicht nur das Leben dieses großen Amerikaners, er bietet in schönster Weise Einblick in diese wichtige Epoche Amerikas. ME

Bettina Hürlimann: Europäische Kinderbücher in drei Jahrhunderten. Revidierte und erweiterte 2. Auflage. Atlantis-Verlag, Zürich.

«Eine Fundgrube für jeden kulturgeschichtlich interessierten Leser» hat die
maßgebende Kritik Bettina Hürlimanns
Geschichte des Kinderbuches genannt,
das bei seinem Erscheinen ein sehr gutes Echo hatte. Es ist erfreulich, daß die
2. Auflage vorliegt, der ein Kapitel über
das Schweizer Kinderbuch und eines
über die Rolle des amerikanischen Kinderbuches, ein Abschnitt über Bilderbogen sowie ein Nachwort «Leben mit
Kinderbüchern» hinzugefügt wurde. Das
Kapitel über die Bilderbücher wurde
durch die Verfasserin absichtlich kaum



die Etikette, die Sie ein für allemal der Mottensorgen enthebt

J. R. Geigy A.G., Basel

verändert, da ein Ergänzungsband, der dem modernen Bilderbuch der ganzen Welt gewidmet sein wird, folgen soll. Dieser Band «Die Welt im Bilderbuch» — Moderne Bilderbücher aus 24 Ländern erscheint in diesem Herbst, und wir hoffen denselben in einer der nächsten Nummern besprechen zu können. ME

Paul Moor: Gehorchen und Dienen. Verlag der Elementarlehrer-Konferenz des Kantons Zürich.

Wir möchten dieses Buch den Kolleginnen besonders warm empfehlen. Es vermag durch die lebensnahe Darstellung der Probleme und die Klarheit der erzieherischen Richtlinien eine große Hilfe zu sein.

Pro Juventute-Werkbogen geben ausgezeichnete Anleitung für gediegene Freizeitarbeiten. Etliche der Bogen sind auch in französischer Sprache erschienen. Das Zentralsekretariat Pro Juventute, Abt. Freizeitdienst, Seefeldstr. 8, 8008 Zürich, stellt auf Wunsch vollständige Verzeichnisse gerne zu. MB

Das Buch — Dein Freund. Als Klassenlektüre und zum Vorlesen eignet sich die Schrift «Das Buch — Dein Freund» ausgezeichnet. Es enthält in sich abgeschlossene Ausschnitte aus guten schweizerischen Jugendbüchern. (Inserat Seite 281.)

Der Pelikanverlag Zürich, hat auf musikalischem Gebiet zwei Neuerscheinungen zu verzeichnen, die mir besonders erwähnenswert erscheinen. Wie ist es doch für den Klavierlehrer stets ein Anliegen, für seine Anfänger leichte und doch gute und wertvolle Stücke zu finden!

Bei der Neuausgabe «Miniaturen alter Meister für Klavier» handelt es sich um eine vorzüglich ausgewählte Sammlung alter Stücke, die den Spieler gut in die Ausdruckswelt der großen Komponisten einführen und ihn von vornherein vertraut machen, wie die musikalische Sprache der verschiedenen Epochen sich im Laufe der Zeit verändert hat. Gut gewählte Fingersätze erziehen den Spieler gleich zu Anfang zur Genauigkeit in

Spiel und Technik. Einige Zeilen biographischer Art stellen jeden Komponisten vor, so daß sich der Spieler gleich in die entsprechende Welt versetzt fühlt. Alle, die Geschmack und Sinn für gute Musikliteratur aufzuweisen haben, werden sich über die neue Fibel für junge Klavierspieler freuen.

Als zweite Neuerscheinung möchte ich den Band «30 Negro Spirituals» für Gesang und Klavier erwähnen, den der bekannte Negerkomponist Hall Johnson herausgegeben hat, ohne den ursprünglich geistlichen Liedern des amerikanischen Negers ihre Urtümlichkeit und ihren Charakter zu nehmen. Die Bearbeitung ist leicht aufführbar und so vom Konzertsänger und Musikfreund in ihrer schlichten und überzeugenden Art als musikalisch wertvolles Liedergut höchst geschätzt.

#### Kalender für das Jahr 1966

Mutter und Kind. Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück. Loepthien-Verlag, Meiringen. — Im Zeitalter der Elternschulung darf dieser Kalender mit wertvollen Beiträgen von Pädagogen, Psychologen, Arzten usw. besonders empfohlen werden. — Schweizer Rotkreuz-Kalender. Dieser sorgfältig zusammengestellte, reichhaltige Kalender vermag jung und alt Wertvolles zu bieten. (Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Druck und Verlag, Hallwag, 3001 Bern.) - Der Schweizer Blindenfreundkalender und der Kalender für Taubstummenhilfe sind ebenfalls vielseitig und gut zusammengestellt. Der Reinertrag kommt beim ersten Jahrbuch Schweizerischen Blindenverband und beim zweiten Kalender den taubstummen Mitmenschen zugute. (Vertrieb beider Kalender: Viktoriarain 16, Bern.) Zwingli-Kalender. Der Zürcher Pfarrer und Dichter Adolf Maurer hat dieses Jahrbuch ansprechend gestaltet, und so wird es zum guten Begleiter durch das kommende Jahr. (Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.) - Der Senior der zu besprechenden Kalender dürfte der Hinkende Bote sein (Verlag Stämpfli, Bern). der schon im 239. Jahrgang steht. Er enthält vor allem Volkskundliches aus dem Bernbiet, in welchem er eine treue Leserschaft besitzt.

## Weihnachten 1965

#### Weihnachtslieder

herausgegeben von Ernst Hörler und Rudolf Schoch

#### Hausbüchlein für Weihnachten

### Neues Hausbüchlein für Weihnachten

Zwei Sammlungen mit über 40 der bekanntesten und schönsten Weihnachtslieder und -weisen

Klavierausgabe mit Singstimmen oder Blockflöten je Fr. 4.— Melodieausgabe für Singstimmen oder Blockflöten je Fr. 2.—

Die Neuerscheinung!!!!
Willi Gohl / Paul Nitsche

#### Stille Nacht

Pelikan Edition 928 Mengenpreis ab 5 Ex. Fr. 4.20 je Fr. 3.70

Lieder und Kanons zur Weihnachtszeit zum Singen und Spielen auf allerlei Instrumenten

## In dulci jubilo

Geschenkausgabe

mit 23 Weihnachtsliedern, für Klavier gesetzt von Hans Oser

Pelikan Edition 218 — illustriert — Fr. 5.80 Die Weihnachtsgeschichte im Wortlaut sowie Bilder von Albrecht Dürer bereichern die schön ausgestaltete Ausgabe

Theodor Schweizer

# Em Samichlaus und Christchind gsunge

Pelikan Edition 779 Fr. 3.80 Diese Sammlung bringt neue, eingängige und kindertümliche Melodien im leichten Klaviersatz, nach Versen des bekannten Solothurner Dialektdichters Beat Jäggi.

Verlangen Sie bitte Ansichtssendungen

#### Blockflöten

Küng — Moeck — Pelikan

Größte Auswahl an Schüler- und Soloflöten. Fachmännische Beratung

#### Schülerflöten.

Sopran ab Fr. 18 .-- , Alt ab Fr. 45 .--

Modelle mit Doppelbohrung: Sopran ab Fr. 24.50, Alt ab Fr. 52.—

#### Edelholzflöten:

in 12 verschiedenen Holzarten Sopran ab Fr. 42.—, Alt ab Fr. 95.—

Solo- und Meisterflöten für höchste Ansprüche: Sopran ab Fr. 65,—, Alt ab Fr. 125.—

Tenorflöten

Baßflöten

ab Fr. 95.-

ab Fr. 215.—

Edelholzflöten mit barocker, Schulflöten mit deutscher oder barocker Griffweise.

- Verlangen Sie die Kataloge -

#### Querflöten / Klarinetten

Deutsche und französische Markeninstrumente zu günstigen Preisen. Lassen Sie sich über unser vorteilhaftes Kauf-Miet-System orientieren.

#### Gitarren

Große Auswahl an Modellen aus Schweden, Italien und Deutschland. Gute Schülerinstrumente zu Fr. 98.—, 125.— und höher. Klangschöne Konzertmodelle ab Fr. 230.—

#### **Orff-Instrumente**

«Sonor» und «Studio 49»

Klingende Stäbe — Glockenspiele — Xylo- und Metallophone — Pauken — Handtrommeln usw. Sämtliche Modelle beider Marken vorrätig.

> — Auf Verlangen senden wir Ihnen Prospekte zu —

## Musikverlag zum Pelikan — Postfach — 8034 Zürich

Telefon 051 | 32 57 90